

Ilse Aichinger

Besuch im Pfarrhaus

Dieses Spiel für Stimmen, dessen "Handlung" sich auflöst in allegorischen Bildern und Erinnerungen, gehört zu den schönsten und poetischsten Stücken der Hörspielgeschichte. Einziger realer Bezugspunkt: Ein alter Pfarrer läßt sich von zwei Kindern erzählen, was sie im Laufe des Sonntags erlebt haben. Er hat sie am Morgen gerufen, weil er Angst hatte - Angst, daß die Sonne schwarz wird, wie er es in einem alten Buch vorausgesagt fand.

Sie beginnen mit der Hecke, die sie ums Pfarrhaus und die Bienenstöcke pflanzen - zum Schutz gegen die Wölfe. Dann berichten sie von der Bootsverleiherin, die hier "im hohen Norden" im Fluß ein Krokodil schwimmen sah, über das sie dann selbst mit ihrem Boot gefahren sind. Als die Kinder am Abend beim Pfarrer sitzen und ihre Geschichte erzählt haben, möchte der sich mit der Schilderung seines eigenen Tagesablaufs revanchieren. Aber die Kinder scheinen eingeschlafen zu sein...

Hörspiele

Besuch im Pfarrhaus

Originalhörspiel von Ilse Aichinger

Produktion: BR / NDR 1962

mit: Robert Graf, René Franckh, Rainer Hoffmann, Kinga von Felbinger, Mila Kopp, Anton Reimer, Peter Eschberg, Irene Marold, Günter Gräwert, Kurt Gerhart Lippert, Herbert Bötticher, Harald Dietl, Edith Schultze-Westrum, Gerd Baltus

Regie: Hans-Dieter Schwarze

Produktion: NDR 1961

mit: Heinz Klevenow, Peter Maertens, Günther Schramm, Günther Briner, Friedrich Schütter, Wolfgang Wahl, Annemarie Schradiek, Gerd Baltus, Arnim Waldeck-Süssenguth, Feodora Hohenlohe, Klaus von Twardowski, Charlotte Schellenberg, Edda Seippel

Regie: Alexander Kraft

Produktion: SDR 1963

mit: Hans Mahnke, Maria Häussler, Ina Peters, Ortrud Bechler, Elisabeth Kuhlmann,
Hans Timerding, Karl Renar, Lola Müthel, Heinz Baumann, Joachim Engel-Denis,
Johannes Grossmann, Heinz Schimmelpfennig, Erika von Thellmann, Christian
Rode

Regie: Heinz von Cramer